

Germany-Wesel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 87/2022 04/05/2022

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DeltaPort GmbH & Co. KG

Postal address: Moltkestr. 8

Town: Wesel

NUTS code: DEA1F Wesel

Postal code: 46483

Country: Germany

E-mail: vergabe@deltaport.de

Internet address(es):

Main address: www.deltaport.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYQD40B/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYYQD40B>

I.6. Main activity

Port-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vg. Ökologische Baubegleitung HEWE

Reference number: 10-20

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Durchführung der ökologischen Baubegleitung für eine Geländeaufschüttung zur Erweiterung von Logistikflächen im trimodalen Hafen Emmelsum um rund 15 ha.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1F Wesel

Main site or place of performance: Hafen Emmelsum 46562 Voerde

II.2.4. Description of the procurement

DeltaPort GmbH & Co. KG (im Folgenden: DeltaPort) betreibt bei Rheinkilometer 813 den Hafen Emmelsum auf dem Gebiet der Stadt Voerde. Die Stadt Voerde, eine kreisangehörige Stadt des Kreises Wesel, liegt am unteren Niederrhein und innerhalb des nordwestlichen Randbereichs des Ruhrgebiets in Nordrhein-Westfalen.

Zur weiteren Entwicklung des trimodalen Hafen Emmelsum (Wasser, Straße, Schiene) beabsichtigt DeltaPort, auf der westlichen Hafenseite neben dem vorhandenen KV-Terminal eine Erweiterungsfläche von rund 15 ha für logistikahe Ansiedlungen zu entwickeln. Ziel ist es, bedarfs- und zeitgerecht neue erhebliche Containerumschlagkapazitäten im Verbund mit direkt angrenzenden Logistikflächen an einem ausbaufähigen Standort zu schaffen, der qualitativ und quantitativ geeignet ist, den prognostizierten, langfristigen Anforderungen des Marktes an Containerhäfen gerecht zu werden. Darüber hinaus soll ein weiteres KV-Terminal errichtet werden. Der Planfeststellungsbeschluss liegt zwischenzeitlich vor.

Im Zuge der Aufschüttung auf die neue Geländehöhe (ca. 24,50m ü NN) sollen zudem Fangedämme, Böschungen, Infrastruktur und der Anschluss an das bestehende Containerterminal und die Erweiterung des Containerterminals aufgenommen werden. Des Weiteren soll die bestehende Kaianlage um ca. 150 m nach Norden und das bestehende Terminal auf einer Fläche von ca. 11.500 m² erweitert werden.

Bei der in Anspruch genommenen Fläche handelt es sich teilweise um eine ursprüngliche Aue im Rheinvorland. Die Flächen werden als Weideland genutzt und weisen teilweise Baum- und Heckenstrukturen auf. Im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen müssen die Flächen vorbereitet werden. Dies schließt u.a. den Abtrag des Oberbodens ein. Teilweise sollen Sträucher und Bäume sowie geschützte krautige Vegetationsbestände umgepflanzt bzw. versetzt werden. Es ist geplant, dass zunächst der außen liegende Fangedamm erstellt werden soll. Die Außenböschung des Damms soll rekultiviert werden. Am Fuße des Damms und auf der neu entstehenden Böschung sollen teilweise bereits vorhandene Sträucher aus dem Baufeld verpflanzt und neue Pflanzungen angelegt werden. Weiterhin sind krautige Vegetationsbestände zu versetzen und Toranlagen sowie Amphibienschutzzaune zu errichten. Die vorgesehenen Arbeiten liegen teilweise im direkten Vorhabenbereich oder grenzen unmittelbar an das Vorhaben an.

DeltaPort hat Ingenieur- und Beratungsleistungen beauftragt bzw. wird diese beauftragen. Hierbei handelt es sich u. a. um die technische Planung für die Schaffung der Logistikzone, die Freianlagenplanung für die Logistikzone sowie die Projektsteuerung. Die vom Auftragnehmer zu erbringenden Leistungen sind mit den anderen von DeltaPort beauftragten Fachplanern und Gutachtern eigenständig abzustimmen und zu koordinieren. DeltaPort stellt für die Angebotserstellung die FFH-Verträglichkeitsstudie sowie die technische Planung und die Freianlagenplanung der gepl. Logistikzone mit Leistungsbeschreibung und Leistungsverzeichnis zur Verfügung. Die technische Planung entspricht der Leistungsphase 6 gem. § 43 HOAI i.V.m. Anlage 12 zur HOAI.

Für die Auftragsbearbeitung stellt DeltaPort dem dann Auftragnehmer darüber hinaus folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Planfeststellungsantrag der gepl. Westerweiterung, einschl.
 - o Technische Planung für die Westerweiterung,
 - o Umweltverträglichkeitsstudie,
 - o Landschaftspflegerischer Begleitplan,
 - o Artenschutzprüfung,
 - o FFH-Verträglichkeitsstudie,
- Planfeststellungsbeschluss.

Für eine detailliertere Darstellung der zu erbringenden Leistung wird auf die in den Vergabeunterlagen enthaltene Aufgaben-/Leistungsbeschreibung und den ebenfalls enthaltenen Aufgabenkatalog AHO verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualifikation ökologischer Baubegleiter / Weighting: 300

Quality criterion - Name: Darstellung der Projekteinschätzung / Weighting: 150

Price - Weighting: 550

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/06/2022

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Nachbilanzierung als optionale Leistung wird über einen von den Bietern im Rahmen ihres Angebotes anzubietenden Tagessatz vergütet.

Etwaige weitere zusätzliche Leistungen, die der Auftragnehmer auf Anordnung von DeltaPort durchführt, werden nach von den Bietern im Rahmen ihres Angebotes anzubietenden Stundensätzen abgerechnet.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. DeltaPort behält sich vor, beglaubigte Übersetzungen gesondert anzufordern.

DeltaPort weist darauf hin, dass zum Nachweis der Eignung auch die Einreichung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert wird. Soweit für die nachstehend geforderten Angaben keine Eintragungsmöglichkeit in der EEE vorgesehen ist, sind diese unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter einzureichen.

Die nachstehenden Angaben und Formalitäten sind im Falle von Bietergemeinschaften von sämtlichen Mitgliedern der Bietergemeinschaft einzureichen.

Mit dem Angebot sind die folgenden Erklärungen und Unterlagen einzureichen:

a) Eigenerklärung des Bieters bzw. des Mitglieds, dass keine der in §§ 123, 124 GWB / Art. 57 der Richtlinie 2014/24/EU i. V. m. Art. 80 der Richtlinie 2014/25/EU genannten Gründe vorliegen, die einen Ausschluss von der Teilnahme am Vergabeverfahren rechtfertigen könnten.

Soweit bei Vorliegen einer der Ausschlussgründe der §§ 123, 124 GWB

Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB / Art. 57 der Richtlinie 2014/24/EU i.V.m. Art. 80 der Richtlinie 2014/25/EU getroffen worden sind, sind diese in einem gesonderten Dokument darzustellen und dem Formblatt Angebot Bieter bzw. Formblatt Mitglieder Bietergemeinschaft beizufügen.

b) Eigenerklärung des Bieters bzw. des Mitglieds, mit welcher dieser/dieses bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft des Bieters/Mitglieds auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 und 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) befindlichen Terrorlisten erscheint.

c) Eigenerklärung des Bieters bzw. des Mitglieds, dass diesem das sich aus den Verordnungen (EG) 881/2002, 2580/2001, 753/2011 und 2016/1686 (jeweils in der von dem Rat aktualisierten und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Fassung) ergebende Verbot der Zurverfügungstellung von finanziellen Mitteln an der Terrorbereitschaft verdächtige Personen oder Organisationen (Bereitstellungsverbot) bekannt ist. Ihm ist weiterhin bekannt, dass dies u. a. zur Folge hat, dass kein Arbeitsentgelt an einen Arbeitnehmer gezahlt werden darf, welcher auf einer der im Zusammenhang mit den vorgenannten Verordnungen bzw. dem Standpunkt des Rates stehenden Terrorlisten geführt wird. Der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, sicherzustellen, dass die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen eingehalten werden.

d) Eigenerklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft, die vorstehenden Erklärungen auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung von DeltaPort zur Unterbeauftragung vorzulegen.

Auf gesondertes Verlangen von DeltaPort sind einzureichen:

e) Darstellung der bestehenden gesellschaftsrechtlichen Bindungen und

Beteiligungsverhältnisse des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft.

f) Aktueller Auszug aus dem Handelsregister (der Auszug soll zum Zeitpunkt der Einreichung nicht älter als drei Monate sein).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. DeltaPort behält sich vor, beglaubigte Übersetzungen gesondert anzufordern.

DeltaPort weist darauf hin, dass zum Nachweis der Eignung auch die Einreichung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert wird. Soweit für die nachstehend geforderten Angaben keine Eintragungsmöglichkeit in der EEE vorgesehen ist, sind diese unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter einzureichen.

Mit dem Angebot sind die folgenden Erklärungen und Unterlagen einzureichen:

- a) Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019-2021), wobei die Angaben für jedes Geschäftsjahr gesondert zu machen sind. DeltaPort behält sich die Anforderung von Nachweisen vor.
- b) Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters bzw. des Mitglieds der Bietergemeinschaft für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2019-2021), wobei die Angaben für jedes Geschäftsjahr gesondert zu machen sind. Vergleichbar sind Leistungen der ökologischen Baubegleitung. DeltaPort behält sich die Anforderung von Nachweisen vor.
- c) Eigenerklärung über eine Berufshaftpflichtversicherungsdeckung für den Auftragsfall mit der Deckungssumme von mindestens 3.000.000,00 EUR je Schadensfall für Personenschäden sowie für Sach- und sonstige Vermögensschäden, zweifach maximiert sowie eine Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung in gleicher Höhen. Es ist ausreichend, wenn diese Risiken von der Berufshaftpflichtversicherung umfasst sind.
Im Auftragsfalle ist eine solche Berufshaftpflicht- bzw. Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherungsdeckung nachzuweisen. Ausreichend ist der Nachweis eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers, dass im Auftragsfall diese Deckungssumme zur Verfügung gestellt wird.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. DeltaPort behält sich vor, beglaubigte Übersetzungen gesondert anzufordern. DeltaPort weist darauf hin, dass zum Nachweis der Eignung auch die Einreichung einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) akzeptiert wird. Soweit für die nachstehend geforderten Angaben keine Eintragungsmöglichkeit in der EEE vorgesehen ist, sind diese unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter einzureichen.

Mit dem Angebot sind die folgenden Erklärungen und Unterlagen einzureichen:

- a) Mit Abgabe des Angebots sind unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter von jedem Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft Erklärungen über das jährliche Mittel der vom Bieter bzw. den Mitgliedern der Bietergemeinschaft in den letzten drei Jahren (2019-2021) Beschäftigten und deren Aufteilung in Berufsgruppen (Geschäfts-/Büroleitung, Ingenieure/innen oder sonstige Hochschulabsolventen, Techniker/innen).
- b) Mit Abgabe des Angebots sind unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Formblätter mindestens zwei und maximal fünf Unternehmensreferenzen (je Bieter bzw. Bietergemeinschaft) über vergleichbare Projekte aus den letzten zehn Jahren vorzulegen. Vergleichbar sind Referenzen über die ökologische Baubegleitung von umfangreichen Erdarbeiten.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

Im Verfahren zugelassen sind natürliche und juristische Personen als Einzelunternehmer oder im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung als Zusammenschluss von natürlichen und/oder juristischen Personen zu einer Bietergemeinschaft, soweit dieser Zusammenschluss keine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezweckt oder bewirkt (vgl. § 1 GWB).

Bei einem Zusammenschluss im Rahmen der gesetzlichen Bestimmung müssen die Mitglieder der Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haften und einen für die Vertretung

bevollmächtigten Vertreter bestimmen. Sie haben mit ihrem Angebot eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung abzugeben. Eine Bietergemeinschaft hat auch im Auftragsfall gesamtschuldnerisch zu haften.

Ein Zusammenschluss zu einer Bietergemeinschaft ist bis spätestens zur Angebotsabgabe möglich.

Unternehmen dürfen jeweils nur Mitglied oder Nachunternehmer einer Bietergemeinschaft sein. Mehrfachbeteiligungen führen zum Ausschluss der betreffenden Bietergemeinschaften, sofern nicht nachgewiesen ist, dass durch die Mehrfachbeteiligung eine Verletzung des Wettbewerbsgrundsatzes ausgeschlossen ist. Die Mitgliedschaft in einer Bietergemeinschaft schließt demnach eine zusätzliche Teilnahme als Bieter aus, sofern nicht nachgewiesen ist, dass eine Verletzung des Wettbewerbsgrundsatzes ausgeschlossen ist.

Soweit es nicht auf eine Differenzierung ankommt, werden Bieter und Bietergemeinschaften im Folgenden zusammenfassend "Bieter" genannt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/05/2022 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/07/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 30/05/2022 Local time: 14:00

Place:

Die Öffnung der elektronischen Angebote erfolgt ausschließlich auf dem elektronischen Wege. Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung elektronischer Angebote sind keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Mit Angebotsabgabe sind folgende wertungsrelevante Unterlagen einzureichen:

a) Benennung des verantwortlichen ökologischen Baubegleiters und Erklärung/Darlegung von dessen beruflicher Befähigung (Qualifikation) und Berufserfahrung (mind. zwei Jahre als verantwortliche Person oder auch Projektmitarbeiter).

b) Die Qualifikation des ökologischen Baubegleiters ist weiterhin darzustellen durch Angabe von mindestens zwei und maximal fünf der von dem ökologischen Baubegleiter verantwortlich bearbeiteten vergleichbaren Referenzprojekte.

c) Projekteinschätzung in Textform, wobei diese einen Umfang von zwei DIN A4-Seiten nicht zu überschreiten hat.

Es wird hierzu auf die Ausführungen in Ziff. 8 der Vergabeunterlage verwiesen.

2. Die hier gegenständlichen Leistungen werden im Rahmen eines offenen Verfahrens gem. § 14 SektVO

vergeben.

3. Diese Vergabeunterlage sowie die dazugehörigen Anlagen wurden den Bietern in elektronischer Form

kostenfrei zum Download auf der Vergabeplattform <https://www.vergabe.metropoleruhr.de> zur Verfügung

gestellt.

4. Die Kommunikation mit DeltaPort erfolgt vorrangig über die Nachrichtenfunktion der Plattform. Bei

technischen Einschränkungen auf der vorgenannten Plattform erfolgt die Kommunikation in Textform per E-Mail.

Bei solchen Rückfragen per E-Mail trägt der jeweilige Bieter das Übermittlungsrisiko. DeltaPort empfiehlt, eine

Eingangsbestätigung anzufordern.

5. Enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des

Bieters gegen geltendes Recht, so hat er DeltaPort unverzüglich in Textform darauf hinzuweisen. Sofern Fragen

nicht bieterspezifische Sachverhalte betreffen, werden diese allen anderen Bietern anonymisiert und zusammen

mit der Antwort von DeltaPort zur Verfügung gestellt.

6. Das Vergabeverfahren wird ausschließlich in deutscher Sprache durchgeführt. Für die Teilnahme an dem

Vergabeverfahren werden keinerlei Entschädigungen gewährt.

7. Alle von DeltaPort ggf. einzustellenden verfahrensrelevanten Aktualisierungen/Mitteilungen können auf

der Vergabeplattform eingesehen werden. Die Bieter sind insoweit zur eigenverantwortlichen Prüfung des

Projektraumes verpflichtet.

8. DeltaPort wird nur solche Angebote berücksichtigen, die unter Verwendung der zur Verfügung gestellten

Formblätter in Textform fristgerecht über die entsprechende Funktion des jeweiligen Projektraums eingegangen

sind. Eine Video-Anleitung (Tutorial) bzgl. der Abgabe eines Angebotes über die Vergabeplattform kann unter <https://support.cosinex.de/unternehmen/> abgerufen werden. Für die Abgabe eines Angebotes ist eine Registrierung erforderlich. Eine postalische Abgabe des Angebotes, eine Abgabe per E-Mail oder eine Abgabe per Kommunikationsfunktion des Projektraums ist nicht zugelassen.

9. Die Bieter werden auch bei Verwendung der von DeltaPort erstellten Formblätter nicht von der eigenen Verantwortung zur Abgabe eines formell und materiell korrekten Angebotes (insbesondere auch bzgl. der Vorlage von Dokumentenübersetzungen) entbunden.

10. Änderungen an den Vergabe- und/oder Vertragsunterlagen sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss aus dem Verfahren. Etwaige dem Angebot beigefügte Allgemeine Geschäftsbedingungen werden nicht Bestandteil des Angebotes.

11. Für die Teilnahme an dem Vergabeverfahren werden keinerlei Entschädigungen gewährt.

Bekanntmachungs-ID: CXPSYYQD40B

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Fax: +49 2211472889
Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB, Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 2211472889

Internet address: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/04/2022